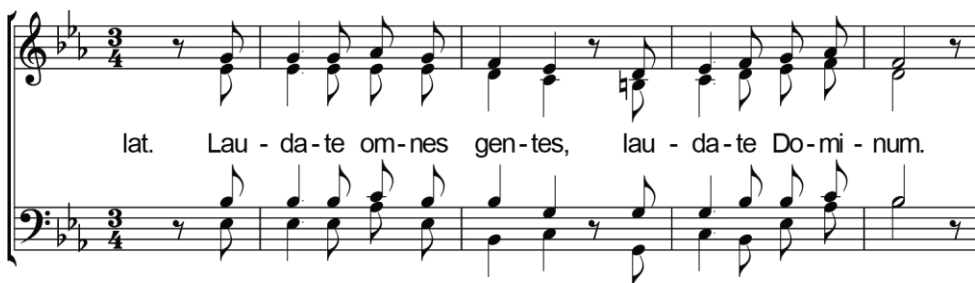


HORA nach dem drittletzten Sonntag des Kirchenjahres

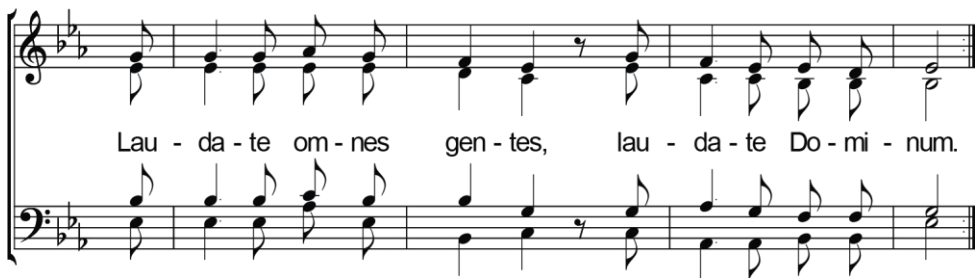
Wochenspruch

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist die Zeit des Heils

2. Korinther 6,2



lat. Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num.



Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num.

dt. Lobsingt ihr Völker alle, lobsingt, Gott dem Herrn.

Lit.: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.

Alle: Amen

Wochenpsalm 90

I = Chorgestühl Kanzelseite II = Chorgestühl Orgelseite

- I Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.
- II Ehe denn die Berge wurden
und die Erde und die Welt geschaffen wurden,
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

- I Der du die Menschen lässest sterben
und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!
- II Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag,
der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache.
- I Du lässest sie dahinfahren wie einen Strom,
sie sind wie ein Schlaf,
- II wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst
und des Abends welkt und verdorrt.
- I Unser Leben währet siebzig Jahre,
und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre,
- II und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe;
denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.
- I Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.
- II Herr, kehre dich doch endlich wieder zu uns
und sei deinen Knechten gnädig!
- I Fülle uns frühe mit deiner Gnade,
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.
- II Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest,
nachdem wir so lange Unglück leiden.
- I Zeige deinen Knechten deine Werke
und deine Herrlichkeit ihren Kindern.
- II Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich
und fördere das Werk unsrer Hände bei uns.
- I+II Ja, das Werk unsrer Hände wollest du fördern!

Lied

Schriftlesung *(evtl. mit Antwortgesang auf der Rückseite)*

Stille

Vaterunser

Lied

Segen *(alle erheben sich)*

Lied Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine..